

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

188 (9.7.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 188. Zweites Blatt.

Montag den 9. Juli

1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 71735. II. Die Richtung der Rheinschiffe betreffend.

Wir machen die im diesseitigen Amtsbezirke anässigen Schiffseigentümer auf die in Nr. XXVIII des Ges. u. V.D.Vl. veröffentlichte, mit dem 1. Oktober d.S. in Wirksamkeit tretende neue Anordnung für die Rheinschiffe vom 18. Juni d.S. mit dem Anfügen aufmerksam, daß ihnen anempfohlen wird, ihre Rheinschiffe nach Maßgabe der neuen Vorschriften baldmöglichst neu athen zu lassen und dieselben zu diesem Zwecke bei dem Schiffsdachamt in Mannheim anzumelden.

Die Bürgermeisterämter derjenigen Gemeinden des Landbezirks, in welchen Schiffseigentümer anässig sind, werden beauftragt, vorstehendes in ortsüblicher Weise in ihren Gemeinden bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 4. Juli 1900.

Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

In die Handelsregister ist eingetragen:

I. In Abteilung A Band I:

1. D.S. 75 Seite 179/80 zur Firma Schroeder & Fränkel in Karlsruhe. Nr. 2. Frh Julius Herz, Kaufmann in Karlsruhe, ist in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetragen.

2. D.S. 142 Seite 327/8 zur Firma K. Friedrich Wwe., Karlsruhe. Nr. 2. Die Firma ist erloschen.

II. In Abteilung A Band II:

1. D.S. 270 Seite 547/8 zur Firma Wolff und Julius Strauß, Karlsruhe. Nr. 2. Der Gesellschafter Julius Strauß ist aus der Gesellschaft ausgetreten, Beni Strauß, Kaufmann in Karlsruhe, ist in die Gesellschaft als persönlich haftender und vollberechtigter Gesellschafter eingetragen; die dem letzteren erteilte Procura ist somit erloschen.

2. D.S. 275 Seite 559/60 zur Firma Heinrich Cramer Nachfolger, Karlsruhe. Nr. 2. Der Gesellschafter Julius Strauß ist aus der Gesellschaft ausgetreten, Beni Strauß, Kaufmann in Karlsruhe, ist in die Gesellschaft als persönlich haftender und vollberechtigter Gesellschafter eingetragen; die dem letzteren erteilte Procura ist somit erloschen.

3. D.S. 257 Seite 583/4: Nr. 1. Firma Wih & Kühler, Karlsruhe. Persönlich haftende Gesellschafter: Josef Wih, Kaufmann, Karlsruhe, Ernst Kühler, Kaufmann, Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1900 begonnen.

4. D.S. 288 Seite 585/6. Nr. 1. Firma: K. Friedrich Wwe. Nachfolger, Peter v. Büren. Inhaber Peter v. Büren, Kaufmann, Karlsruhe.

III. In das Firmenregister Band III. D.S. 139, Seite 152 zur Firma F. Kern Nachfolger, Inhaber Josef Wih, Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.

IV. In das Gesellschaftsregister Band II. D.S. 1 Seite 6 zur Firma Mayer & Abelsberger, Karlsruhe. Die Liquidation ist beendet, die Firma ist erloschen.

Karlsruhe, den 7. Juli 1900.

Groß. Amtsgericht, Abteilung III.

Bekanntmachung.

Nr. 1789. Die Führung der Grund- und Pfandbücher in der Zwischenzeit betreffend.

In der Zeit vom 1. Juli bis 1. November 1900 finden auf den Rathhäusern folgende

Grundbuchtage

statt, in:

I. Eggenstein:

Freitag den 6. und 20. Juli, 3. und 17. August, 7. und 21. September, 5. und 19. Oktober, jeweils Vormittags 10 Uhr.

II. Graben:

jeden Samstag, Vormittags 9 Uhr.

III. Hochstetten:

Donnerstag den 19. Juli, 16. August, 20. September und 18. Oktober, jeweils Vormittags 10 Uhr.

IV. Leopoldshafen:

Dienstag den 17. Juli, 21. August, 18. September und 16. Oktober, jeweils Vormittags 10 Uhr.

V. Piesoldheim:

Freitag den 13. und 27. Juli, 10. und 24. August, 14. und 28. September, 12. und 26. Oktober, jeweils Vormittags 10 Uhr.

VI. Pfenheim:

Dienstag den 10. und 24. Juli, 14. und 28. August, 11. und 25. September, 9. und 23. Oktober, jeweils Vormittags 10 Uhr.

VII. Raghheim:

Donnerstag den 12. und 26. Juli, 9. und 23. August, 13. und 27. September, 11. und 25. Oktober, jeweils Vormittags 10 Uhr.

Graben, 6. Juli 1900.

Groß. Notariat.

Dr. Stroebe.

Kohlenlieferung. Rintheim.

Die Lieferung von 800 Ctr. gestiebte Rußkohlen für Schul- und Rathhaufenerung der Gemeinde Rintheim im Amtsbezirk Karlsruhe für den Winter 1900/1901 werden im Wege öffentlichen Angebots vergeben. Die Lieferung hat in zwei Abteilungen bis 10. September 1900 und 10. Januar 1901 auf die bezeichneten Plätze zu geschehen. Schulhaus ca. 270 Centner, Rathhaus 30 Centner. Bewerber wollen ihre Angebote mit Preisangeboten für den Centner bis zum 20. d. Mts. bei dem Gemeinderath hier einreichen.

Rintheim, den 7. Juli 1900.

Der Gemeinderath.

Sehle, Bürgermeister.

Schuler, Rathschr.

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 10. Juli, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Bäckermaschine, 2 Bitten, 2 Verticos, 5 Schifffourniers, 1 Kommode, 4 Bilder, 1 Schreibkommode, 3 Waschmaschinen, 1 Schreibtisch, 1 Nähmaschine, 17 Bände Brockhaus' Conversationslexikon von 1898, 6 silberplattirte Vöfel und Gabeln mit Etuis, 1 goldene Damenuhr mit Kette, 1 Bier- und 1 Weinservice, 1 Tisch, 1 Radentheke mit Marmorplatte, 1 eis. Brodgestell, 4 Säcke Mehl u. A. m. Karlsruhe, 6. Juli 1900.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Vergebung zweier Schachtbrunnen.

2.1. Zwei Schachtbrunnen für das städt. Elektrizitätswerk sollen vergeben werden.

Angebote sind bis Samstag den 14. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, auf unserm Bureau Kaiser-Allee 11 einzureichen, woselbst auch in Zimmer Nr. 10 im 2. Stock die Bedingungen eingesehen werden können.

Stadt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. eine grau gestromte Dogge (männlich),
2. ein schwarzer junger Pinscher (männlich).
Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt sind, dem Wafenermeister zur Tötung überwiesen bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 7. Juli 1900.

Stadt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 11. Juli 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Baldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Ladentheke mit Marmorplatte, 1 Eisschrank, 1 Holzviertische mit Blechbeschlag, 1 Marktstandbekleidung, 6 Holzlisten, 11 Bände Lexikon, Brehm's Thierleben, 3 Flaschen Cognac, 2 Dosen Brathäringe, 1 Dose Fischcotelettes, 70 Gläser Senf, 1 Herrenüberzieher, 2 Schuhmachernähmaschinen, 2 Sephas, 2 Kleiderschränke, 2 Bilder, 76 Paar Schuhe, 53 Paar Herrenzugstiefel, 1 Waschkommode, 1 Blüschgarnitur, 1 Vertico, 3 Schreibtische, 1 Verticospiegel, 1 Spiegelschrank, 1 großer Spiegel, 1 ovaler Spiegel, eine große Parthie Seidenbänder und Seidensammt, Federn zum Garniren von Damenhüten, 1 Kommode, 1 Gläschschrank, eine Parthie Damenhüte, 1 Baarenschrank mit 9 Schubladen.

Karlsruhe, den 9. Juli 1900.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 10. Juli 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ca. 250 Liter Weiß- und Rotwein, 28 Kistchen Cigarren, 17 Bände Meyers Conversations-Lexikon, 5. Auflage, 3 Tische, 1 Küchenschrank, 2 Kommoden, 3 Büffettische, 2 Kanapee, 1 Glasstisch, 2 Stühle, 2 Waschkommoden, 1 Rundmaschine, ca. 230 Flaschen Tafelwein, 2 Fass Maschinenöl, 1 Pianino, 1 Spiegel, 4 Bilder, 1 Bürgerliches Gesetzbuch, 1 Strickmaschine mit Tisch und 1 Schreibsekretär, daran anschließend an Ort und Stelle um 2 1/2 Uhr in der Nähe beim alten Israelitischen Friedhof (beim Güterbahnhof) 1 Holzschuppen mit Ziegeldach, Bodenfläche ca. 60 qm, 3 eiserne Gerüstgestelle, 25 Stück Wasserfäbel, 30 Gypsrosetten, eine Parthie Schilfrohr, 50 Ring Draht, 14 Säcke Gyps und Kalk, eine Parthie Gerüstbretter und Hölzer, 80 Gypsstücke, 1 zweirädriger Karren, 1 Schubkarren, 1 Sprossenleiter, 1 Doppelleiter, 1 eiserne und 4 hölzerne Mörtelpfannen, 1 Loch Kalk, ca. 130 Stück beschlagene Gerüstdielen und 12 Gerüstleitern mit Borddielen (gut erhalten). Bestere Versteigerung an Ort und Stelle findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 8. Juli 1900.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Stafforth.

Rindfael-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Stafforth versteigert am kommenden Donnerstag den 12. Juli d. Js. im Rathhause einen schweren, feiten Rindfael, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Stafforth, den 7. Juli 1900.

Der Gemeinderath.

Köhler, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

Erbrinzenstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Karlstraße 75 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. Glasabschluss, per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Karlstraße 75 im 4. Stock des Hinterhauses ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

2.1. Klauprechtstraße 16 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kunvenstraße 17 im Laden.

3.1. Leopoldstraße 33 ist eine freundliche Hinterhaus-Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Mansarde und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, zweiter Stock.

*2.1. Marienstraße 25 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, 1 Kammer, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Keller, Anteil an der Waschküche und am Hofe zum Preis von 240 M. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Mathystraße 10, Ecke vom Sonntagplatz, ist eine der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnung, Bel-Etage, von 5 geräumigen Zimmern, Bad, Erker, Balkon, nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Scheffelstraße 8 ist eine schöne Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Glasabschluss, zum Vermieten eingerichtet, nebst Zubehör auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Scheffelstraße 59 ist im 3. Stock links eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov nebst Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gutschstraße 5 im 3. Stock.

2.1. Winterstraße 15 ist eine neuzeitlich eingerichtete geräumige Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, großer Küche und Glasveranda, Kammer oder Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Auf den gleichen Zeitpunkt wird daselbst eine Dachstockwohnung mit 1 Zimmer und Küche abgegeben. Näheres im 3. Stock.

* Mühlburg. Zu vermieten ist Hildastraße 6 im 2. Stock auf 1. Oktober eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine ruhige Familie.

10.1. Mansardenwohnungen, 2 Zimmer und Küche, Stallungen für 4 Pferde, Bürschenzimmer und Heuspeicher, große Werkstätten, Remisen etc. zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 54 im 2. Stock.

Wohnung

im 2. Stock von drei Zimmern mit Balkon, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten: Rudolfsstraße 18. Näheres daselbst.

Selmholzstraße 9,

Neubau, ist noch die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7-8 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Aborten und reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Garten vorhanden. Näheres im Bureau der Unterzeichneten, Amalienstraße 17. Curjel & Moser.

Lammstraße 5

ist eine schöne Mansardenwohnung von 1 größeren und 2 kleineren Zimmern nebst kleiner Küche und Keller an eine kleine Familie zu 280 Mark per 1. Oktober zu vermieten. Einzugstermin von 2 bis 6 Uhr. Näheres im Laden.

Alte Augustenburg, Grözingen.

Auf 1. Oktober oder früher ist eine große, sonnige Parterre-Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör für 400 bezw. 450 Mk. zu vermieten.

Otto Fikentscher, Grözingen.

3.1.

Schöner Eckladen

mit Wohnung von 4 eleganten Zimmern, für jedes Geschäft passend, ist in bester Lage des südwestlichen Stadtteils preiswerth zu vermieten. Näheres Mathystraße 10, Ecke des Sonntagplatzes, im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Suche zum 1. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden (eine heizbar), Badezimmer und sonstigem Zubehör, oder aus 5-6 Zimmern, Balkon, eine Mansarde und Zubehör. Garten erwünscht aber nicht notwendig. Offerten mit Preisangabe unter F. K. 4322 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, erbeten. Offerten ohne Preisangabe werden nicht berücksichtigt.

Laden-Gesuch.

In der Kaiserstraße, zwischen Waldhorn- und Kronenstraße gelegen, wird ein geräumiges Ladenlokal mit oder ohne Wohnung zu miethen gesucht. Gefl. Offerten befördert unter Nr. 4613 das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 19 ist ein möbliertes Zimmer auf sofort oder 15. Juli an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Kapellenstraße 2 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein Herd mit Rohr billig zu verkaufen.

Zwei schöne unmöblierte Zimmer,

eines davon mit separatem Eingang, sind zusammen als Bureau oder an einen alleinstehenden, ruhigen, soliden Herrn oder eine Dame sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Erbrinzenstraße 4, drei Treppen hoch.

Wohn- und Schlafzimmer,

hübsch möbliert, auf den 15. Juli oder später zu vermieten: Blumenstr. 5, vis-à-vis dem Fürstentberg'schen Garten, parterre.

Eine gute Schlafstelle

ist sofort an einen ruhigen Arbeiter billig zu vermieten: Schwanenstraße 21, 3. Stock.

Dienst-Anträge.

2.1. Propres, katolisches Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht. Familiäre Behandlung zugesichert: Kaiser-Allee 77a im 3. Stock.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und sonstige Hausarbeiten gerne besorgt, findet sofort gute Stelle: Kaiserstraße 82, eine Treppe hoch.

Stellen-Anträge.

*2.1. Zu verschiedenen Schreibarbeiten werden sofort 2 flotte Schreiber auf einige Zeit gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Für meinen Special-Artikel

Zuckerguß-Extract

(ohne Konkurrenz) für Bäcker und Conditoren suche Reisende

gegen hohe Provision.

H. Woltze, Oldenburg i. Gr.

W. Restaurationsloch,

tüchtiger, findet per 1. August gute Stelle durch J. Wolfarth, Adlerstraße 5.

Modes.

Directrice und I. Arbeiterin für größeres Verkaufsgeschäft gesucht. Jahresstelle. Nur wirklich tüchtige Kräfte wollen sich unter Beifügung von Zeugnissen, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche melden unter F. F. 4148 an Rudolf Mosse, Freiburg, Breisgau. 3.1.

Büffeldame.

Für ein besseres Restaurant in Mannheim wird eine Büffeldame gesucht, die selbst mitarbeiten versteht. Am liebsten Witbtochter oder Wittwe. Familienanschluss. Offerten unter U. 62487 b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

W. Weiszeugbeschießerin,

sowie 2 tüchtige Hotelzimmermädchen finden bei hohem Verdienst gute Stelle durch J. Wolfarth, Adlerstraße 5.

Ein Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten wird gesucht: Waldhornstraße 22 in der Wirtschaft. 2.1.

2.1. Kindermädchen,

ein älteres, fleißiges und zuverlässiges oder eine Kinderfrau zu einem Kinde auf 1. August d. Js. gesucht. Bewerberinnen mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Kaiserstraße 149 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein der Schule entlassenes Mädchen zu einem Kinde gesucht. Näheres Kaiserpassage 56.

W. Restaurationsköchinnen,

3 tüchtige, finden zum baldigen Eintritt gute Stellen. Salair 60-80 Mark per Monat. Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.

Ein Mädchen

für Hausarbeit sofort gesucht: Akademiestraße 65 im 2. Stock.

Gesucht werden:

1 Kochlehrling,
1 angehende Köchin,
2 nette tüchtige Kellnerinnen,
2 einfache Kellnerinnen,
Haus- u. Küchenmädchen bei hohem Lohn.
Näheres Placierungsbureau Dietrich, Ritterstraße 10/12, Hinterhaus.

*** Kellnerinnen,**

2 einfache, tüchtige, zum sofortigen Eintritt gesucht. Lohn pro Monat 25 und 12 Mark. Näheres Kaiserstraße 129.

2.1. Ein jüngerer

Hausbursche

per 15. Juli gesucht. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

W. Hotelbursche,

ein jüngerer, findet nach Baden verdienstreiche Stelle durch **J. Wolfarth**, Adlerstraße 5.

Ein jüngerer

Laufbursche

kann sofort eintreten bei

Ernst Stless, Steinstraße 13.

Eine Waschfrau

wird gesucht: Waldhornstraße 22 in der Witthschaft.

Monatsfrau-Gesuch.

* Eine reinliche, zuverlässige Frau oder ein Mädchen wird für einige Stunden des Vormittags gesucht: Hirschstraße 104, parterre.

Monatsstelle.

2.1. Kriegstraße 122, parterre links, wird eine unabhängige Frau oder ein Mädchen für die Mittagsstunden gesucht.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und Parquetböden zu reinigen. Zu erfragen Hirschstraße 46 im 4. Stock.

* Eine ältere Frau sucht Arbeit in einer Restaurationsküche zum Spülen oder Putzen für jeden Tag. Zu erfragen Wilhelmstraße 15 im 3. Stock des Hinterhauses.

Eine tüchtige Person

sucht Beschäftigung zur Ausbilde, auch zum Waschen und Putzen. Zu erfragen Koonstraße 1, Mansarde.

Eine sehr tüchtige Kleidermacherin

fertigt einfache und bessere Kleider an in oder außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Hirschstraße 21 im 4. Stock des Vorderhauses.

Eine Kleidermacherin

empfehlen sich im Anfertigen der feineren Damen- und Kindergarderobe zu mäßigen Preisen. Für guten Sitz und schöne Arbeit wird garantiert. Zu erfragen in der Zuschneidenschule, Steinstraße 27, ober Ruppurrerstraße 7 im 3. Stock.

Verloren

wurde am Freitag Abend auf dem Weg vom Theater bis zum Landölnecht ein schwarzes Opernglas. Abzugeben Herrenstraße 41, parterre.

Ein größeres Geschäftshaus

mit Einfahrt, in der Altstadt, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Gesl. Offerten erbeten unter Nr. 4616 an das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Herrschaftshäuser

in bevorzugten Lagen, in feinsten Ausstattung, theilweise große Vor- und Hintergärten, in Karlsruhe billig zu verkaufen durch **Adolph Jost**, Kaiser-Messe 63. *12.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine gebrauchte Badewanne aus Zink, zweithürige Eischränke billig zu verkaufen bei **K. Reinhold**, Akademiestraße 14.

* Großer, schöner Spiegel, ganz neu, mit feinem, geschliffenem Glas und eleg. starkem Rahmen, für nur 9.— zu verkaufen: Gerwigstraße 89 im 2. Stock rechts.

* Zwei neue, große, schöne Oelgemälde (fein Delbruck), Landschaften, mit prachtvollen, breiten Goldbaroque-Rahmen, 95 cm breit, 74 cm hoch, für nur 10.— pr. Stück zu verkaufen: Gerwigstraße 89 im 2. Stock rechts.

Patent-Schlaffopha,

(Jäckel'sches), gut erhalten, billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Pianino zu verkaufen.

— Sehr gutes Pianino, 2 Jahre gespielt, wegen Aufgabe des Spielens preiswerth zu verkaufen: Erbprinzenstraße 4, 3 Treppen hoch.

3.1.

Stutzflügel

mit sehr gutem Ton billig abzugeben bei **M. Hack**, Pianohandlung, Ecke der Krieger- und Ruppurrerstraße 2. Kein Laden, großer Umsatz, billigste Preise.

Altes Wiesenheu,

ein Stock sehr schönes, ist zu billigem Preise zu verkaufen. Näheres Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau. 2.2.

Gebrauchtes, gut erhaltenes Büffet wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4617 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hundestall

zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 4619 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gebrauchter Handpflüschwagen wird zu kaufen gesucht.

Czekalla, Gärtner, Ettlingen.

*2.1.

Bitte

um ein Kinderbett für einen 10-jährigen Knaben, welcher das Bett mit seinem schwerkranken Vater theilen muß. Auskunft Kriegstraße 54.

Cacao! Cacao!

(Marke)

Blooker, van Houten, Bensdorf, Suchard, Gaedke

3.1.

empfehlen **Gerhard Laspe**, Telephon 454. — Kaiserstraße 56.

Gebraunten Kaffee

in vorzüglichen Sorten

empfehle ich . . per Pfd. M —.60.
 — " —.80.
 — " 1.—.
 — " 1.20.
 — " 1.40.
 — " 1.50.

Kaffee-Zusätze

als echter Frank-Cichorien

1 Packet M —.09.

3 " " —.24.

Kaffee-Essenz von Pfeiffer & Diller per Dose M —.28.

Malzkaffee, lose, per 1 Pfd. M —.20.

bei 6 " " 1.—.

Ganzen Zucker sowie **Würfelzucker** verkaufe wie immer am billigsten.

N. J. Homburger, Karlsruhe, Kronenstraße 50.

3.1.

Stets frisch

gebrannten Kaffee

per Pfd. von Mk. 1.— bis Mk. 2.— empfiehlt

Gerhard Laspe, Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Frische Sendung

Holländ. Vollenharinge, ffr. Matjes-Haringe

eingetroffen bei 3.1.

Gerhard Laspe, Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Wenn seine Pflanzen lieb sind, dünge nur mit Hallmayer's **Pflanzendünger**.



Es ist reiner, geruchloser, konzentrierter, tierischer Dünger. Mit nobler Schutzmarke versehen, echte Packete für 15, 25, 40, 50 und 60 Pf. in Drogen- u. Samenhandlungen, Blumen- u. Samenhandlungen. 20.20

***2.2. Tapetenreste**

von 1—15 Rollen, sowie eine Anzahl

Parthiewaaren,

welche ich in nächstjähriger Karte nicht mehr führen will, werden zu sehr billigen Preisen **ausverkauft.**

Zugleich empfehle mich zur Vorlage meiner mit den neuesten Sachen reichhaltigst ausgestatteten **Tapetenmusterkarten**. Nach auswärts franko, gegen franko Retoursendung. Uebernahme jeder Art

Tapezierarbeiten,

welche durch meinen Schwager **Sebastian Münich** in solider, sauberer Arbeit ausgeführt werden.

Tapetenlager Th. Schupp, Seb. Münich Nachfolger,

Bähringerstraße 63, nächst der Kreuzstraße.

Zwei Haupttreffer,

Mk. 2000.— Werth, der **Weimar-Lotterie**, sowie ca. 80 weitere kamen in der I. Ziehung an meine werthe Kundenschaft. Fast sämtliche Gewinne laufe ich mit ca. 75% in Baar zurück. Listen à 10 Pfg. sind eingetroffen. Nun empfehle noch den letzten kleinen Rest **Pforzheimer Loose** à 1 Mk. Ziehung nächste Woche.

Lederhandlung u. Bankgeschäft

Carl Götz, Hebelstraße 11/13, beim Rathhaus.

Museum Karlsruhe.

4.2. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf S. 24 der Satzungen in Kenntniß gesetzt, daß der dritte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von unserem Hausmeister täglich an den Wochentagen **von 10 bis 1 Uhr**

in der Garderobe (zweiter Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Karlsruhe, den 1. Juli 1900.
Der Vorstand.

Eis.

Eis, jedoch nur in größeren Quantitäten, wird zum Preise von 50 Pf. per Str. abgegeben; bei regelmäßigen Bezügen Preisermäßigung. Anfragen unter Nr. 4580 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 32.



Empfehle **baldigsten** Bezug von

- 1^a Ruhrfetttschrot, 3.1.
 1^a gew. Nusskohlen,
 1^a gew. Magerwürfelkohlen
 (deutsche, belg. u. engl. Qualitätsmarken),
 1^a Braunkohlenbrikets,
 1^a Anthraciteiformbrikets
 (für alle Feuerungen, speziell für irische Oefen),
 1^a Holzkohlen,
 1^a Ruhrdestillationskoks
 (für Dampfheizungen),
 1^a präp. Gaskoks,
 1^a trockenes Tannen-Anfeuerholz,
 1^a dto. dto. Schwartenholz,
 1^a dto. Buchenholz.

Ph. Bader,

Amalienstr. 59, Telefon 256.



Stadtgarten-Theater

Karlsruhe.

Gastspiel des Schauspiel-Ensembles

Martin Klein.

2.1. Repertoire:

Dienstag den 10. Juli 1900:

„Die Fledermaus“,

Operette in 3 Akten von Johann Strauss.

Donnerstag den 12. Juli 1900:

„Das Erbe“,

Schauspiel in 4 Akten von Felix Philipp.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

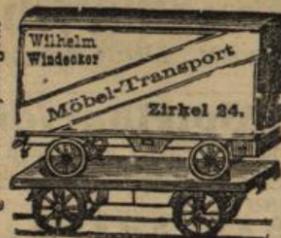
Badewannen, Badoefen und Badeeinrichtungen in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt



Jos. Meess,
 Ferd. Prinz Nachf.
 Erbprinzenstraße 29.

NB. 6 Gasbadoefen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

Möbeltransport, Aufbewahrung ganzer Hauseinrichtungen.



Berückung von Glas, eingetragener Möbel, Samstagsfähige u. u.

D. W. Windecker,
 Möbeltransportgeschäft, gegr. 1884,
 24 Zirkel 24, Ecke Karl-Friedrichstr.
 Bitte auf Vornamen und Wohnung zu achten.

In Handarbeiten

jeder Art empfiehlt nicht allein stets das **Neueste**, sondern auch die **größte Auswahl** bei **äußerst billigen** Preisen.

Bei Einkäufen von Mk. 5.— ab gewähre bei meinen äußerst calculirten Preisen bei Baarzahlung noch außerdem 5% Rabatt und sehe ich geneigtem Zuspruche entgegen.

C. A. Kindler,
 Friedrichsplatz 6.

Wohnungen gesucht.

Mehrere Beamten suchen hübsche Wohnungen in der Nähe des **Mühlburgerthores** von je 2—4 Zimmern und Zubehör per 1. Oktober cr. Einzug am 25. September erwünscht. Offerten mit Preisangabe an **K. Hess**, perAdr. General-Agentur der Gothaer F.-V.-Bk. in Mannheim. 31.

Bei Waggonbezug Preisermäßigung.

1^a Ruhrkohlen,

als: Fettschrot, Nusskohlen, Stückkohlen, deutsche Anthracit- sowie Saarstückkohlen I. Sorte, für Bäcker, dörres Anfeuerholz, gefägte Schwarten, kurz, ganz trocken, empfiehlt zur Deckung des Winterbedarfs billigst 3.1.

Karl Dürr, Kontor Degensfeldstr. 13. — Telefon 1176.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden Gattin

Margaretha Müller, geb. Schieß,

für die reichen Blumenspenden, für den Trauergefang des Gesangsvereins Freundschaft, insbesondere für die unermüdlige Pflege von Seiten der Schwestern spreche ich meinen innigsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 9. Juli 1900.

August Müller,
 Wirth zur Friedrichskrone.

Ne

Ge

3.2.

Di

nimm

3.2.

Sie

2.2.

hölzern

Sch

entpre

sein

dingun

Formu

Kar

2.2.

Anzahl

zu ver

auf un

2. Sto

formu

entpre

bis zu

dem E

werden

Kar

Etä

Wo

2.2.

Man

Rüche

zufehen

2. Sto

Wohn

Keller

Borden

—

nung,

und St

im Ko

3.3.

eine

gehör

zu ver

—

Wohn

behörd

mieth

Räber

—

neu h

per se

Pr

Rä